AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Kaufmann für Tourismus und Freizeit / Kauffrau für Tourismus und Freizeit

Sie entwickeln, verkaufen und organisieren Reise-, Ausflugs- und Freizeitangebote: eine bezahlte kaufmännische Ausbildung von 3 Jahren, im Kontakt mit Gästen und Tourismuspartnern.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3 Jahre**	**B2**	**1.004 bis 1.212 €**
erforderlich	36 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Kaufleute für Tourismus und Freizeit tun

Sie entwickeln und verkaufen touristische und Freizeitprodukte, beraten Kunden, organisieren Veranstaltungen und unterstützen das Marketing einer Tourist-Information, eines Freizeitparks oder eines Reiseveranstalters.

Beraten und verkaufen

Kunden über touristische Angebote informieren, Leistungen verkaufen und Buchungssysteme nutzen.

Angebote gestalten

Touristische und Freizeitprodukte entwickeln, Konditionen verhandeln und die Servicequalität verfolgen.

Organisieren und bewerben

Veranstaltungen planen, werben und Kunden binden, einschließlich Kostenrechnung.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn …

- ✓ Sie gern Gäste aller Kulturen beraten
- ✓ Sie ein Gespür für Zahlen und Organisation haben
- ✓ Sie gern Freizeit- und Reiseangebote entwickeln
- ✓ Sie Abend- und Wochenendarbeit in der Hochsaison akzeptieren

Weniger geeignet, wenn …

- – Sie Zahlen, Berechnungen und Tabellen nicht mögen
- – Sie abends, am Wochenende oder in der Saison nicht arbeiten möchten
- – Sie den ständigen Kontakt mit Publikum nicht mögen

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

08:30 **E-Mails und Anfragen** : Anfragen von Gästen und Partnern beantworten.

10:00 **Beratung am Schalter** : Einen Kunden zu Aufenthalt, Ausflug oder Aktivität beraten und die Buchung erfassen.

12:00 **Kundenanalyse** : Untersuchen, welche Angebote welche Zielgruppen ansprechen, und Verbesserungsideen notieren.

14:00 **Vorbereitung einer Veranstaltung** : Programm, Budget und Dienstleister einer örtlichen Veranstaltung planen.

16:00 **Kalkulation und Abrechnung** : Den Preis eines Angebots kalkulieren, Rechnungen erfassen und Kosten verfolgen.

17:00 **Werbemaßnahmen** : Eine Werbebotschaft für ein neues Freizeitangebot vorbereiten.

Touristische Beratung und Verkauf · Buchungssysteme · Veranstaltungsorganisation · Marketing und Werbung · Kostenrechnung · Berufsbezogene Fremdsprache · Kontaktfreude · Interkulturelle Offenheit · Kreativität · Sorgfalt · Verhandlungsgeschick

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr

Den Betrieb kennenlernen

- Betrieb und Tourismusregion
- Organisation und Informatik
- Grundlagen der Buchführung

2. Jahr

Verkauf und Veranstaltungen

- Verkauf, Werbung, Einkauf
- Konzeption von Veranstaltungen
- Zwischenprüfung

3. Jahr

Qualität und Steuerung

- Veranstaltungsorganisation
- Kosten, Controlling
- Wahlqualifikation, Abschlussprüfung

Prüfungen und Abschluss

Eine schriftliche Zwischenprüfung findet etwa in der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres statt. Die Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) umfasst touristische Produkte und Leistungen, kaufmännische Steuerung, Wirtschafts- und Sozialkunde sowie ein fallbezogenes Fachgespräch. Abschluss: IHK-Zeugnis.

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ BERUFENET nennt keine besonderen körperlichen Anforderungen: Gearbeitet wird am Schalter, im Büro und bei Veranstaltungen oder Messen, teils mit Abend- und Wochenendarbeit und saisonalen Spitzen.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Qualifizierte Kaufleute

Tätigkeit in einer Tourist-Information, einem Reisebüro, einem Freizeitpark oder bei einem Reiseveranstalter.

MIT ERFAHRUNG

Leitung für Angebote oder Veranstaltungen

Angebote entwickeln, Partner koordinieren und Veranstaltungen organisieren.

LANGFRISTIG

Tourismusfachwirt oder Studium

Den Tourismusfachwirt ablegen oder Tourismusmanagement studieren.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

36 Monate, also 3 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-KAUFMANN-FUR-TOURISMUS-UND-FREIZEIT-KAUFFRAU-FUR-TOURISMUS-UND-FREIZEIT/